

EINLADUNG

Veranstalterin: Abteilung Frühchristliche Studien der Theologischen Fakultät der Universität Göttingen. Prof. Dr. Gerd Lüdemann

Workshop, Sonnabend, 17. Mai 2008

Was wissen wir vom ältesten Christentum? Kritik der Apostelgeschichte

ORT: Theologicum, Platz der Göttinger Sieben 2, 37073 Göttingen, Raum T0.133 (ehemals T06)

ZEIT: 10–14 h.

Die kanonische Apostelgeschichte liefert Kirche und Theologie bis heute die wesentlichen Daten zur Geschichte des ältesten Christentums in Jerusalem. Trotz allgemeiner Übereinstimmung darüber, dass der Verfasser „Lukas“ erst lange Zeit nach den Ereignissen geschrieben hat, und trotz der Kritik an Einzelheiten der Darstellung, steht doch für die meisten fest, dass die Kirche ihren Ausgang von Jerusalem nahm und bis zur Zerstörung des Tempels im Jahr 70 n.Chr. Mittelpunkt der Christenheit war.

In einem *ersten Teil* werden anhand einer gründlichen Lektüre der ersten sieben Kapitel der Apostelgeschichte die Einzelheiten dieses Geschichtsbildes näher bestimmt. Ein *zweiter Teil* zeigt zahlreiche Widersprüche in der Darstellung der Apostelgeschichte auf. Sie nähren den Verdacht, dass das besagte Geschichtsbild wenig mit dem tatsächlichen Geschehen zu tun hat. Ein *dritter Teil* versucht, an Hand der Äußerungen des Primärzeugen Paulus näher an das älteste Christentum heranzukommen.

ORGANISATION

Ab sofort steht ein Reader bereit. Er ist im Internet abrufbar (gerdluedemann.de), kann aber auch auf Wunsch vorab bezogen werden: Tel. 0551/39-7142 oder schriftlich: Sekretariat Prof. Lüdemann, Platz der Göttinger Sieben 2, 37073 Göttingen, Hausbriefkasten 11. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Einladung ergeht an alle, die am Thema Interesse haben, und setzt ein Theologiestudium nicht voraus.